DEUTSCHE BANK

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

REICHSBANKGIROKONTO 1/7

POSTSCHECKKONTO: BERLIN Nr. 1000

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

101
22. März 1944
Nr. 40/44

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen,
Scheckweise, sowie keine Überträge, Anschaffungen
oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten
von dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Berlin W 8,

Abt. Ausland 2 Mü

29.1.1944

den 20.3.1944

In teilweiser Erledigung Ihrer gefl. Anfrage vom 29. Januar ds. Js. geben wir Ihnen nachstehend eine Aufstellung der Beträge, die den nachstehenden Gefolgschaftsmitgliedern des Deutschen Historischen Instituts in Rom von uns anlässlich des Abschlusses ihrer Konten per 31.12.1943 für Kontoprovision sowie Porto- und Materialspesen für das Jahr 1943 in Rechnung gestellt worden sind:

1.) Dr. Friedrich Bock	R.M.	20.62
2.) Dr. Fritz Weigle	R.M.	16.92
3.) Dr. Gottfried Opitz	R.M.	15.40
4.) Dr. Wolfgang Hagemann	R.M.	14.80
5.) Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten	R.M.	8.51
6.) Dr. Gottfried Lang	R.M.	14.83
7.) Dr. Margret Ehlers	R.M.	10.24
8.) Federico Serafini	R.M.	15.45
9.) Anna Bernardi nelli	R.M.	4.49
10.) Ernesta Somnavilla	R.M.	3.61

Die Angaben für den Lohnangestellten Hermann Reiter werden Ihnen von unserer Stadtzentrale Abt. A gemacht werden.

Wir sehen der in Aussicht gestellten Überweisung der Beträge gern entgegen und zeichnen mit

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK

Dr. W. G. ...
Deutsches Historisches Institut
in Rom